

EINFACHHEIT FÜR ZWEISAMKEIT

Die Hennigsdorfer Flexdesign AG fertigt nicht nur verschiedene Oberflächen-Panele für Fassaden und Photovoltaik, sondern ist ebenso auf den Hausboot- und Tinyhousebau spezialisiert. Eine Reihe dieser Hausboote steht bei Flexmarine in der Marina Hennigsdorf zur Vercharterung bereit. Wir führen die Flexmobil mini 6.0 auf der Havel.



Die sechs Meter lange Flexmobil mini 6.0 entpuppt sich als kniffiges, komfortables und leicht zu bedienendes Charter-Hausboot



1. Küchenzeile mit zweiflammigen Gaskocher und Niro-Spüle mit Druckwasser
2. Waschtisch in der hellen Nasszelle, die ohne Dusche auskommen muss
3. Der Septiktank der Elektro-Marinetoilette sollte im Auge behalten werden
4. Das Raumangebot der Flexmobil mini erweist sich als erstaunlich großzügig
5. Für das Doppelbett müssen die Sitzpolster des Salons ausgelegt werden
6. Tagsüber zeigt sich der Salon mit Sitzbank und vis-a-vis-Sitzgruppe



Der Chartermarkt für Hausboote ist so gewachsen, wie er zugleich unübersichtlich ist. Anbieter von Hausbooten im »Gartenlauben-Look« wachsen immer noch wie Pilze aus dem Boden, und Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft. Wer als Charterkunde die Wahl hat, der hat auch die vielzitierte Qualität. Gerade für kleinere Charterfirmen wird es zunehmend schwerer, Kunden auf ihre Angebote aufmerksam zu machen. Bei bestehendem Überangebot sind Alleinstellungsmerkmale und bezahlbare Charterpreise gefragt. Und natürlich muss das Produkt »stimmen«, das Boot leicht zu bedienen sein, über den gewünschten Komfort verfügen und möglichst auch noch winterfest sein. Mit dem Konzept ihrer Flexmobil-Hausboote in Längen zwischen 6,00 und 11,40 m Länge geht die Hennigsdorfer Flexdesign AG von Marion und Mike Randhagen einen geraden Weg. Der eigene Betrieb, in dem verschiedene Verbundpaneel für Fassaden, Oberflächen und auch Photovoltaik gefertigt werden, erlaubt ihnen eine selten so gesehene Fertigungstiefe. Die »Flexmobile« sind aus einem Guss und von höchster Qualität. Ein ausgeklügeltes und schnörkelloses Designkonzept orientiert sich an der Funktionalität und macht ohne aufwendigen gestalterischen und kosmetischen Schnickschnack mit quasi »genormten« Bauteilen eine serielle Fertigung erst möglich.

Neu in der weißen Flexmobil-Flotte ist die 6,00 m lange Flexmobil mini, welche ab der Saison 2024 ab Hennigsdorf gechartert werden kann. In der Seetauglichkeitskategorie D zertifiziert und mit einem führerscheinfreien 15-PS-Außenborder am Heck motorisiert, können zwei Personen in geschützten Binnengewässern herrlich herumschippern. »Wir wollten mit der Flexmobil mini bewusst ein kleines Hausboot auf den Markt bringen, das in erster Linie einen Rahmen für romantische Zweisamkeit an Bord

eines Bootes bietet, komfortabel ist und sich dabei leicht und sicher handhaben lässt«, erklärt Marketing-Chef Jens Konnopka. Unser im August 2023 fertiggestelltes und fabrikneues Testobjekt trägt die Baunummer 1. Damit sind wir die ersten Gäste an Bord und die »mini« präsentiert sich buchstäblich wie aus dem Ei gepellt. Äußerlich erinnert unsere Probandin wie ihre größeren Brüder an einen modernen Wohnwagen, innen überrascht sie mit einem hellem und freundlichen Ambiente. Auf einem bewohnbaren Raum von etwa 16 Quadratmetern ist alles untergebracht, was man für einen Urlaub auf dem Wasser benötigt, und so ist die Flexmobil mini eine niedliche schwimmende Ferienwohnung. Beginnen wir unsere Besichtigung mit dem 200 x 300 cm großen Salon, an den sich die steuerbordseitige Küchensektion und die backbordseitige Nasssektion anschließen. Die innere Stehhöhe des Gefährts beträgt durchgängig 195 cm. Zentrales Element des Salons ist eine vis-a-vis-Sitzbank, die mittels verstellbarer und 51 x 69 cm großer Dinette und gegenüberliegender Sitzbank in das 140 breite und 200 cm lange Bett umgebaut werden kann. Die beiden 85 x 40 cm großen Seitenfenster lassen sich ausstellen und verfügen über Verdunklungsrollos zum Schutz vor neugierigen Blicken und Insektengaze zum Schutz vor lästigen Plagegeistern. Zwei im Durchmesser etwa 40 cm große Bullaugen neben dem frontseitigen Eingang verleihen der Flexmobil mini ein maritimes Antlitz. Das in Alpi-Eiche gehaltene Mobiliar, bestehend aus Schränken und Regalen, lässt den Innenraum insgesamt größer wirken. Die 95 cm hohe Küchenzeile mit 65-l-Einbaukühlschrank, zweiflammigen Gasherd und Druckwasserspüle verfügt über eine Arbeitsbreite von 110 cm bei einer Einbautiefe von 55 cm. Im Verbund mit einer 220-V-Steckdose lassen sich auch hier Elektrogeräte betreiben. Für Abluft und den Blick nach draußen sorgt ein wie bei Campern übliches Ausstellfenster.

Der ausreichend breite Gang zwischen Küche und gegenüberliegender Nasszelle vermittelt eine gute Durchgangs- und Bewegungsfreiheit. Der Sanitärraum selbst verzichtet auf eine Duschkabine, weil es dafür am Heck eine mit warmem und kaltem Wasser gespeiste Außen-Duschenanlage gibt. Die mit weichem Deckbelag versehene und 205 x 95 große Badeplattform ist zugleich Träger des 15 PS-Außenborders und eines Behälters für den 25-Liter-Kraftstofftank. Wer länger unterwegs sein will, der sollte sich mit entsprechenden Reservekanistern eindecken. Eine Persenning schützt den Heckbereich vor zu viel Sonne, und die klappbare Badeleiter verfügt über griffige Holme für den bequemen Ein- und Ausstieg. Zwei robuste Aluminium-Geländer säumen den Freiluft-Badebereich. Das ebenfalls von einer großen Persenning überdachte und knapp 200 x 205 cm breite Vordeck lädt während der Fahrt zum Verweilen ein. Der Skipper sitzt in einem gemütlichen Gartenstuhl und hat am 47 cm breiten und 85 cm hohen Steuerstand die Lage im Griff. Ein GPS gibt Auskunft über die Geschwindigkeit und eine Rückfahrkamera erleichtert die Hafenanläufe.

Wie verhält sich das vergleichsweise leichte und schmale Hausboot auf dem Wasser? Beim Hausbootfahren steht Gemütlichkeit an erster Stelle und der Weg ist das Ziel. Im Falle der Flexmobil mini muss dieser nicht unbedingt lang sein, wenn man Badespaß auf dem Wasser haben will. Ausgehend von der Basis Hennigsdorf, lassen sich eine Vielzahl romantischer Seen und Buchten ansteuern. Mit eingekuppelten Gang schiebt der 11 kW starke Zweizylinder-Tohatsu das nun mit zwei Passagieren besetzte Testboot bei 800 min⁻¹ mit 1,5 Knoten voran. Etwa in der Hälfte des Drehzahlbereiches, bei 3.500 min⁻¹, befindet sich das Boot in »halber Fahrt« und ist immerhin 3,2 Knoten, also 6 km/h schnell. Bei 5.100 min⁻¹ wird die Höchstgeschwindigkeit von 5,5 Knoten erreicht,

CHARTERBOOT-TEST



1. Ein Blick auf die Bordelektrik mit Solar-Laderegler
2. Gekocht und geheizt wird aus einer 5-kg-Propangasflasche
3. Die Badeleiter an der Heckplattform verfügt über praktische Holme
4. Der Außensteuerstand auf dem Vordeck bietet dem Skipper beste Sicht
5. Das winterfeste Flexmobil mini 6.0 sei nicht nur Hausboot-Einsteigern empfohlen

Das getestete Hausboot kann während der Boot & Fun Berlin in Halle 3 auf dem Stand 140 besichtigt werden!



wobei der Motor nun an seine Grenzen kommt. Unser festgelegtes Reisetempo pendelt sich minimal über der »halben Fahrt« ein und liegt knapp über der Kanalfahrtgeschwindigkeit von 6 km/h. Die Geradeauslauf- und Manövrier-eigenschaften zeigen sich überraschend stabil und es macht Spaß, mit der kleinen Flexmobil mini gemütlich zu schippern. Das Boot zeigt per Hydrauliksteuerung und optimaler Motoraufhängung

eine agile Wendefreudigkeit und lässt sich auf der Stelle drehen. Dabei liegt das Hausbötchen stabil auf dem Wasser, wengleich bei der Beladung auf eine gleichmäßige Verteilung der Fracht geachtet werden sollte.

In der Summe ist die Flexmobil mini mehr als ein ideales Einsteigermodell in die Welt der Hausboote. Es garantiert ein unmittelbares und erlebnisreiches Aben-

teuer auf dem Wasser und gefällt mit seiner leichten Handhabung. Rechtzeitige Buchungen sichern den ultimativen Hausbootspaß für die Saison 2024. Für auf den Geschmack gekommene Kaufinteressenten wird die Flexmobil mini mit der umfangreichen Komplettausstattung für 63.000 Euro angeboten.

Text & Fotos: Rex Schober

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 6,00 m
Breite: 2,05 m
Durchfahrthöhe: 2,50 m
Tiefgang: 0,55 m
Gewicht: 1.500 kg
CE-Kategorie: D
Baujahr: 2023
Max. Personenzahl: 2
Kojenzahl: 2
Indienststellung: April 2024
Brennstofftank: 25 l
Wassertank: 50 l
Septiktank: 50 l
Baumaterial: GFK-Sandwichplatten, PE-Schwimmkörper, Aluminium
Motorisierung: Tohatsu MFS 15, Viertakt-Außenborder mit E-Start, Leistung 11 kW (15 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 5,4 Knoten (10 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 2 bis 3 Liter Benzin pro Stunde (Angabe der Firma Flexmarine)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Warmwasserboiler 12 V/230 V, 2-kW-Gasheizung, elektrische Toilette mit Seewasseransaugung, Außendusche warm/kalt, zweiflammiger Gasherd, Badeleiter, Persenning, Fusion-Radio mit zwei Boxen im Salon, Eingangstür und Hecktür mit Glasfenstern, Ausstellfenster mit Verdunklung und Mückenschutz, Bullaugen im Eingangsbereich, Salon mit Dinette und absenkbarem Tisch zum Bettumbau (140 x 200 cm), Einbauschränke mit Staufächern und Wandregalen in Küche und Salon, Steuerstand mit Rückfahrkamera, Hydrauliklenkung, 230-Volt-Landanschluss mit Steckdosen 230 V, Bauweise allseitig mit Sandwichplatten aus GFK-Deckschichten und XPS-Schaum 40 mm (hoher Wärmedämmwert und wintertauglich), Propangasflasche 5 kg, Solaranlage 600 W, Starterbatterie 65 Ah, Verbraucherbatterie 180 Ah

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Fahrrad (56 € pro Charter), Haustier (70 €), professionelle Endreinigung (140 €), Bettwäsche und Handtücher sind im Charterpreis enthalten, Kautions (500 €)

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: 750 € pro Woche
Hauptsaison: 900 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Alle von der Havel ab Hennigsdorf erreichbaren und schiffbaren Binnengewässer, vornehmlich Berlin-Brandenburger Seen und Mecklenburgische Seenplatte

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Flexmarine GmbH
 Marina Stadthafen Hennigsdorf
 Hafenstraße 24
 16761 Hennigsdorf
 Tel. 0157-86878044
www.flexmarine.de

Kantige Heckpartie mit Holm-Badeleiter

